



Lauterach, 20.10.2009
Auskünfte: Elmar Rhomberg, Tel. 05574/6802-30

Pressemitteilung

über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.09.2009:

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Fragestunde sind keine Bürger erschienen.

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Veränderungen im Gewerberegister:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerberegister-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerberegister:

- Ulrike Milz, Thaläckerstraße 17: Massage, eingeschränkt auf Wasser-Shiatsu
- Nicole Katharina Fink, Bundesstraße 52: Orthopädieschuhmacher (Handwerk)
- Gerhardt Otto Matthey, Antoniusstraße 25c: Finanzdienstleistungsassistent
- Sylvia Dorner, Wolfurterstraße 9d: Hilfestellung zur Erreichung körperlicher bzw. energetischer Ausgewogenheit mittels der Methode Dr. Bach
- Dominique Justine Sohm, Flotzbachstraße 10: Produktion von Tonaufnahmen auf Schallträgern aller Art

• Gewerbelöschungen:

- Gertraud Natter, Bundesstraße 54: Handelsgewerbe, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Textilien
- Gertrud D'Errico, Karl Höll Straße 4: Gastgewerbe („Pizzeria Italia“)

• Standortverlegungen:

- AWD Gesellschaft für Wirtschaftsberatung Gesellschaft m.b.H., Marktstraße 13/12, Dornbirn: Gewerbliche Vermögensberatung, früher: Bundesstraße 32, Lauterach
- Fliesenhandel Allmendinger & Co GmbH., Schwefel 91, Dornbirn: Handelsgewerbe + Handelsagenten, früher: Bundesstraße 120, Lauterach

b) Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 30.06.09, 06.07.09, 28.07.09 und 08.09.09:

- Landrad der Marktgemeinde Lauterach – Übergabe am 24.06.2009:
Die Marktgemeinde Lauterach hat ein Elektro-Fahrrad („Landrad“) käuflich erworben und am 24.06.2009 übernommen.
- 200. Sternenhock im Alten Sternen – Abschlussfest am 17.06.2009:
Beim 200. Sternenhock im Alten Sternen am 17.06.2009, der der letzte war, hat Bgm. Elmar Rhomberg den Organisatorinnen im besonderen der Leiterin Erna Mätzler den Dank der Gemeinde ausgesprochen. Der Leiter des Sozialzentrums Lauterach, Gerhard Sinz, hat bereits den Wunsch ausgesprochen, in seinem Haus eine ähnliche Veranstaltung abhalten zu wollen.
- Haus der Generationen - Anmietung von Räumlichkeiten:
Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Anmietung der nordostseitig im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes (Haus 2) beim Sozialzentrum Lauterach – Haus der Generationen gelegenen Büroräumlichkeiten für die Unterbringung der Abt. III – Bürgerdienste beschlossen.
- Hauptschule Lauterach – Verbesserung der Raumakustik in einer Schulklasse für einen Schüler mit hochgradiger Hörschädigung:
Durch Verbesserung der Raumakustik in einer Schulklasse ist es nun möglich, einen hörgeschädigten Schüler über die noch verbleibenden Schulstufen in einer Klasse im OG des Südtraktes der Hauptschule zu unterrichten.
- Abbruch ehemaliges Landwirtschaftsgebäude Wälderstraße 13:
Dem Antrag des Eigentümers der Liegenschaft Wälderstraße 13, das alte Gebäude abbrechen zu dürfen, hat die Baubehörde stattgegeben. Der Abbruch wurde zwischenzeitig vollzogen.
- Neubau bzw. Generalsanierung Volksschule Dorf:
Eine Arbeitsgruppe, die sich aus Fachleuten, Elternvertretern und Personen der Verwaltung sowie aller politischen Fraktionen zusammensetzt, wird nach der Bedarfserhebung ein Raum- und Funktionsprogramm erarbeiten, welches den Anforderungen an eine zukunftsweisende und nachhaltige Bildungseinrichtung gerecht werden soll. Dieses Programm soll Grundlage sein für die Entscheidung, ob der Bestand wirtschaftlich sinnvoll verwendet werden kann, ob ein Totalabbruch oder eventuell ein Neubau auf dem bestehenden Schulareal oder einem anderen Grundstück im Umfeld Sinn macht. Das Raumprogramm und die daraus resultierenden Entscheidungen bilden dann die Grundlage für die Ausschreibung des Architektenwettbewerbes.
- Platzgestaltung Sozialzentrum – Auftragsvergaben im Dringlichkeitswege:
Für die Platzgestaltung Sozialzentrum wurden die Baumeisterarbeiten, die Gartengestaltung und der Deckbelag für den Platz im Gemeindevorstand vergeben.
- Nachbarschaftskonflikt „Eigentümergeinschaft Quellengasse 22 – 30“ - Information:
Der Nachbarschaftskonflikt der Eigentümergeinschaft Quellengasse 22 – 30 dürfte auf die seinerzeit nicht vorgenommene Parzellierung zurückzuführen sein. Mehrere Vermittlungsversuche seitens der Gemeinde scheiterten an der ablehnenden Haltung einiger Miteigentümer.
- „Alkoholverbot“ auf Spielplätzen und auf Schulhöfen - Anfrage:
Polizeipostenkommandant Günter Pfanner hat die Verordnung eines Alkoholverbotes auf Spielplätzen und Schulhöfen angeregt. Ohne eine solche Verordnung kann die Exekutive nur bedingt einschreiten. Der Jugendausschuss und insbesondere die Jugendarbeiter sprechen sich gegen ein solches Vorgehen aus. Sie argumentieren, dass

sie mit einem derartigen Verbot nur mehr sehr schwer an die Problemjugendlichen herankommen. Diese brauchen vielmehr eine Hilfe nicht eine Bestrafung.

- Sitzung „Turnhalleneinteilung“ am 26.08.2009:

GR Werner Hagen hat am 26.08.2009 die Turnhallenbenützungen für die Saison 2009/10 eingeteilt. Durch Kompromisse und Einsicht der Vereine konnte eine gute Lösung gefunden werden.

- Mittagsverpflegung für Schüler und Kindergärten – Vereinbarung:

Für die Lieferung von 2- und 3gängigen Menüs zur Mittagsverpflegung der Schüler und Kindergartenkinder sind Angebote eingeholt worden. Bestbieter ist die SeneCura, mit welcher eine Vereinbarung über die Lieferung der Mahlzeiten ab dem Schuljahr 2009/10 geschlossen wurde.

c) Bericht von der 8. Sitzung des SeneCura-Beirates vom 22.09.2009:

Am 22.09.2009 fand erstmals die Beiratssitzung im neuen Sozialzentrum Lauterach statt. Es wurde das Haus besichtigt und über einen Termin bezüglich des Tages der Offenen Türe gesprochen.

d) ÖBB-Bahnhof Lauterach – Bericht über den Verhandlungsstand:

Im Gespräch vom 16.09.2009 wurden mit den zwei ÖBB-Vertretern die Modalitäten besprochen, welche Teilflächen für das Projekt Neubau Bahnhof Lauterach benötigt werden. Seitens der Gemeinde wurde ein Vorschlag für die Flächenbewertung unterbreitet.

e) Wiedereröffnung Energieberatungsstelle „Hofsteig“ – Bericht:

Die Energieberatungsstelle „Hofsteig“ wurde in Wolfurt, Kirchstraße 43, wieder eröffnet. Das Büro ist jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr geöffnet.

f) 56. Österreichischer Gemeindetag in Lech – Bericht:

Beim 56. Österreichischen Gemeindetag am 10. und 11.09.2009 in Lech nahmen der Gemeindevorstand und der Bürgermeister teil. Gemeindemandatäre aus ganz Österreich nahmen an dieser Veranstaltung teil. Ua. wurden Themen wie Gemeindefinanzen und die Kontrolle der Gemeinden durch den Bundesrechnungshof diskutiert.

g) Gemeindeklausur in Mittelberg am 09. und 10.10.2009 – Vorinformation:

Am 09. und 10.10.2009 ist eine weitere Gemeindeklausur in Mittelberg vorgesehen. Schwerpunktthemen werden sein die mittelfristige Finanzplanung, Raumplanungsfragen, Kanalbau und Tarifgestaltung der Kanalbenützungsg Gebühr. Teilnehmer sind der Bürgermeister, Gemeindevorstand, Fraktionsvorsitzende, die themenbetroffenen Ausschussvorsitzenden und Sachbearbeiter.

h) Landtagswahlen am 20.09.2009 – Ergebnis Lauterach, Nachlese – siehe Beilage 1:

Das Ergebnis der Landtagswahlen vom 20.09.2009 in Lauterach ist aus der Beilage 1 ersichtlich.

i) Wasserverband Hofsteig – Neufestlegung der Kostenschlüssel, Präsentation der Ergebnisse an die Mitgliederversammlung am 12.10.2009:

In der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Hofsteig am 12.10.2009 wird über den Vorschlag für eine Neufestlegung der Kostenschlüssel informiert und beraten. Der Bürgermeister appelliert an die fünf Lauteracher Mitgliedsvertreter, bei dieser wichtigen Sitzung teilzunehmen oder einen Vertreter zu entsenden.

- j) Verkehrskontrollplatz Autobahn A-14 – Gespräch mit LR Rüdissler am 03.09.2009:
Die Gespräche mit der ASFINAG sind ins stocken geraten. Das Problem liegt darin, dass die Bevölkerung Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 14 verlangt, während die ASFINAG auf diesen Wunsch nicht reagiert, sondern auf die Umwidmung des Geländes für die Errichtung eines Verkehrskontrollplatzes drängt.
- k) Erweiterung ÖBB-Güterbahnhof-Terminal Wolfurt/Lauterach – Gespräch mit LR Rüdissler am 03.09.2009:
Für die ÖBB erscheint die Erweiterung des Güterbahnhof-Terminals Wolfurt/Lauterach nicht mehr als dringlich. Das Land wird den ÖBB den Vorschlag einer Vorfinanzierung und Projektabwicklung unterbreiten. Die Lauteracher Forderungen einer zweiten Anbindung beim Kreisverkehr sind noch aufrecht und wurden nochmals deponiert.
- l) Sitzung Bauausschuss vom 17.09.2009 – Bericht:
Neben kleineren Bauansuchen wurden in der Sitzung vom 17.09.2009 die Vorprüfung der Projekte von BayWa Vorarlberg (Umbau und Erweiterung Scheibenstraße 2), Reinhard Loitz (Umbau und Erweiterung Bundesstraße 94 und 95), und Hefel Wohnbau AG (Wohnanlage mit 25 WE in der Riedstraße) behandelt.
- m) Gespräch Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach:
Auf Einladung des Bürgermeisters und in Absprache mit Vereinsobmann Peter Matt erfolgte in der Gemeindevorstandssitzung am 08.09.2009 eine Besprechung mit dem erweiterten Vereinsvorstand. Anstoß zu diesem Treffen gab der von Michael Stadler im Namen des Wirtschaftsvereines verfasste und in den „VN“ am 28.08.2009 veröffentlichte Leserbrief. Darin werden die Leistungs- und Liefervergabepraktiken insbesondere im Zusammenhang mit dem Neubau des Sozialzentrums Lauterach kritisiert. In diesem Gespräch wurde anhand von Fakten und Zahlen dem Vereinsvorstand dargelegt, dass die Liefervergaben korrekt abgewickelt werden. Nach heutigem Stand wurden 81% der Lieferaufträge an Lauteracher Betriebe vergeben. Auch die Lieferung zur Deckung des täglichen Bedarfes im Sozialzentrum wird überwiegend von Lauteracher Betrieben besorgt. Die Gemeinde hat sich bemüht und interveniert, dass Lauteracher Betriebe beim Bau berücksichtigt werden. Es ist jedoch klarzustellen, dass nicht die Gemeinde, sondern die SeneCura Bauherr und Auftraggeber ist. 39 zusätzliche Arbeitsplätze werden im Sozialzentrum eine neue Arbeitsstelle erhalten. Der Obmann des Wirtschaftsvereines hat eine Klarstellung zugesagt
GV Alfons Metzler, Kassier des Wirtschaftsvereines, distanziert sich mit seiner Wortmeldung nochmals klar vom Leserbrief. Er teilt mit, dass in der außerordentlichen Sitzung des Wirtschaftsvereines vom 09.09.2009 ua. festgelegt wurde, dass bei Meinungsverschiedenheiten ein Leserbrief nicht das richtige Medium ist, vielmehr ist das klärende Gespräch zu suchen.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 06. Juli 2009:

Die Niederschrift Nr. 32 über die Sitzung vom 06.07.2009, wurde angeblich nicht allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt, weshalb dieser TO-Punkt zurückgestellt wurde.

III Beschlussthemem:

1. Umbau bzw. Generalsanierung Lerchenauerstraße – Bauteil 3:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen:

„Gemäß § 9 des Vorarlberger Straßengesetzes werden die Teilflächen 1, 4, 5, 8, 10 und 11, aus den Gst 2596, Gst 2592/2, Gst 2592/1, wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Klocker & Wahl, vom 01.07.2009, GZ 11123-09, endvermessen sind,

zum Gemeingebrauch erklärt und wird der Gemeingebrauch bei den Teilflächen 9 und 12, aus Gst 3416 und Gst 3414 aufgelassen“.

2. Wohnanlage Gartenpark (ehemals Gardinen Schönenberger):

Die Gemeindevertretung hat beschlossen:

„Gemäß § 9 des Vorarlberger Straßengesetzes werden die Teilflächen 1 und 2 aus Gst 852/8 und das Gst 852/9, wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Bertschler, vom 04.06.2008, GZ 9053-08, endvermessen sind, zum Gemeingebrauch erklärt. Der neue öffentliche Fuß- und Radweg erhält die Straßenbezeichnung ‚Gartenpark‘.“

3. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach – Änderungen:

Die Gemeindevertretung hat jeweils beschlossen:

a) BayWa Vorarlberg HandelsGmbH, Lauterach, Scheibenstraße 3, Gst 1020/2, GB Lauterach, Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum mit einem Höchstausmaß an Verkaufsflächen von 10.000m² für autoaffine Waren auf Gst 1020/2 – siehe Beilage 2:

aa) Auf Grundlage des § 1 Abs. 1 LGBl.Nr. 42/2009 wird die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen wie folgt:

Der Flächenwidmungsplan wird wie aus der Planbeilage ersichtlich wie folgt geändert:

Im Bereich der als Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I gewidmeten Liegenschaft Gst 1020/2, GB Lauterach, wird gemäß LGBl.Nr. 42/2009 eine besondere Fläche für die Errichtung eines Einkaufszentrums mit einem Höchstausmaß an Verkaufsflächen von 10.000m² für Waren des nicht täglichen Bedarfs, die nach dem Kauf regelmäßig mit Kraftfahrzeugen abgeholt oder transportiert werden, wie Möbel, Baustoffe und -geräte, Gartenbedarf, Fahrzeuge, Maschinen, Elektro-Haushaltsgroßgeräte sowie Sportgroßgeräte (§ 15 Abs. 1 lit. a Z. 1 RPG) festgelegt.

bb) Auf Grundlage des § 1 Abs. 2 LGBl.Nr. 42/2009 wird wie aus dem Verordnungs-Entwurf ersichtlich gemäß § 31 Abs. 2 lit. d RPG für das Gst 1020/2 das Mindestmaß der baulichen Nutzung wie folgt verordnet:

Mindestgeschosszahl 2, wobei ein Geschoss keine geringere Geschossfläche als 24% der Geschossfläche des größten Geschosses aufweisen darf, um als ganzes Geschoss gezählt zu werden. Geschosse sind als tatsächliche Geschosse unabhängig vom Niveau und von der Geschosshöhe zu verstehen.“

b) Kresser Georg und Stefanie, beide Lauterach, Pilzweg 2, Gste 324/2 und 324/5, GB Lauterach, Änderung von FF in BW bzw. Verkehrsfläche – siehe Beilage 3:

„Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen wie folgt:

Der Flächenwidmungsplan wird wie aus der Planbeilage ersichtlich wie folgt geändert:
Die Gste 324/2 und 324/5, GB Lauterach, werden von derzeit Freifläche Freihaltegebiet teilweise in Verkehrsfläche Gemeindestraße und teilweise in Baufläche Wohngebiet umgewidmet.

Die als Verkehrsfläche gewidmeten Teilflächen der Gste 324/2 und 324/5 werden nach erfolgter Vermessung mit dem Gst 3324 ‚Pilzweg‘ vereinigt und gemäß § 9 StrG durch Verordnung zur Gemeindestraße erklärt.“

- c) Pfanner Wilfried, Lauterach, Wolfurterstraße 30, Gst 583, GB Lauterach, Änderung von FF in BW – siehe Beilage 4:

„Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen wie folgt:

Der Flächenwidmungsplan wird wie aus der Planbeilage ersichtlich wie folgt geändert:
Das Gst 583, GB Lauterach, wird von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet umgewidmet“.

4. Grundstückskauf durch die Marktgemeinde (Gst 2618/2 in EZ 1064 GB 91116 Lauterach, Bereich Schrebergartenanlage Lerchenau) – siehe Beilage 5:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen:

„Die Marktgemeinde Lauterach kauft von der Vorarlberger Kraftwerke AG das Gst 2618/2 in EZ 1064 GB 91116 Lauterach im Ausmaß von 247 m² zum Kaufpreis von € 8,-/m², zzgl. Nebenkosten. Die Bedeckung des Grundstücksankaufes erfolgt unter der VSt. 84000-00100 ‚Erwerb von Grundstücken‘ des Gemeindevoranschlags 2009“.

5. Aufnahme eines Darlehens – siehe Beilage 6:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen:

"Für die Außenraumgestaltung beim Sozialzentrum Lauterach - Haus der Generationen - wird nach Ausschreibung beim Best- und Billigstbieter, der PSK, ein Darlehen in Höhe von max. € 384.000,- aufgenommen“.

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 17.11.2009, 19.30 Uhr, im Rathaus Lauterach, großes Sitzungszimmer.
- b) Sichere Straßenquerungen der Harderstraße:
GV Ludwig Baumgartner regt die Prüfung einer besseren Überquerungsmöglichkeit der Harderstraße beim Hofer Markt und beim AGM Markt an.
- c) Umkehrplatz an der Senderstraße:
Auf Landesgrund wurde angeblich an der Senderstraße ein Umkehrplatz für falsch in Richtung Lustenau fahrende LKW's eingerichtet. In diesem Bereich parken auch PKW's in anrainenden Wiesenflächen, wobei sie das Fahrverbot auf der Alten Senderstraße missachten. Einer der betroffenen Grundstückseigentümer, GV EM Peter Dietrich, wird sein Grundstück abhagen. GV Herbert Gunz weist nochmals darauf hin, dass das Verkehrszeichen „Ab 500 m Gewichtsbeschränkung 3,5 to“ ersatzlos entfernt werden sollte. Bereits auf der A 14 wäre ein entsprechender Hinweis anzubringen, dass LKW's nicht übers Lauteracher Ried nach Lustenau fahren können.
- d) ÖBB-Unterführung Lerchenauerstraße – Hinweis auf Höhenbeschränkung:
Die Hinweistafel der Höhenbeschränkung auf der Westseite der ÖBB-Unterführung Lerchenauerstraße fehlt und wäre zu erneuern. Dies ist der Gemeinde bekannt. Die zerstörte Höhenbeschränkungstafel wurde bereits bestellt.

e) „Bundesstraße“ - Namensbezeichnung:

Anrainer der Landesstraße L 190 haben darauf hingewiesen, dass diese Straße keine Bundesstraße mehr ist (sie wurde vom Bund dem Land übereignet). Die Straße L 190 ist als „Bundesstraße“ benannt worden und hat mit dem Eigentümer bzw. Wegerhalter nichts zu tun.

Schluss der Sitzung: 21.50 Uhr